

# You're gonna miss me when I'm gone

Von BurglarCat

## Kapitel 1: Nur ein kurzer Blick

Leicht hatte sie den Blick gehoben, hob eine Augenbraue. Hinter sich konnte sie die anderen Bellas hören, wie sie dabei waren die neue Choreographie zu lernen, welche Chloe sich für ihren nächsten Auftritt ausgedacht hatte. Sie mussten DSM schlagen und vor allem mussten sie erst einmal unter Beweis stellen, dass sie ernst zu nehmende Gegner waren.

Ihr Beitrag zu der ganzen Sache war das Mashup, welches sie für den nächsten Auftritt fertig machen musste. Eben an jenem sollte sie nun eigentlich arbeiten, während die anderen sich dem Training widmeten. Bis vor kurzem hatte sie das auch getan, dann allerdings war Beca der Spiegel aufgefallen, den sie normalerweise zum Training nutzen, welchen Chloe vorhin allerdings auf Seite geschoben hatte, so dass sie nun durch diesen das Geschehen hinter sich beobachten konnte, allen voran einen gewissen Rotschopf, welche die Hüften schwang und sich mit ein paar der Bänder durch den Raum bewegte. Chloe war eine gute Tänzerin und Beca sah ihr sehr gerne dabei zu, so auch jetzt, wobei sie den Blick so gut es ging über den Körper der anderen gleiten ließ. Mehr unbewusst, als das es wirkliche Absicht gewesen wäre.

"Wieso grinst du so?" Beca zuckte heftig zusammen und sah zur Seite, wo sie Amy erkannte, die sie fragend ansah.

"Verdammt Amy! Solltest du nicht trainieren?!" zischte sie und sah die andere genervt an, wohl aber auch deswegen, um zu verbergen, dass man sie gerade beim starren erwischt hatte.

"Du weißt ich bin kein Fan von diesen Trainingseinheiten", erwiderte Amy nur und zuckte mit den Schultern. Das stimmte, Amy war wahrlich nie ein Fan davon gewesen und sie hatte auch nie ein Geheimnis daraus gemacht, nicht einmal bei Aubrey.

"Du aber offenbar schon huh?" Amy war Becas Blick gefolgt und hatte somit auch gesehen, was oder viel mehr wen Beca beobachtet hatte. Das breite Grinsen wollte nicht von ihrem Gesicht verschwinden, doch ehe Beca noch etwas dazu sagen konnte wandte sie sich ab und ging davon. "Pass auf, dass man deinen Mender nicht zu sehr sieht Mitchell!", war das letzte was Beca hörte, ehe sie sich lieber wieder ihrer Arbeit zuwandte, bevor es wirklich auffällig wurde, was sie hier tat. Wohl auch der Grund, warum sie nichts mehr zu Amys Andeutung gesagt hatte, sie wollte die anderen nicht auch noch hierauf aufmerksam machen.

Dennoch hob sie erneut den Blick, ein letztes Mal betrachtete sie den Rotschopf, die in ihre Arbeit vertieft war, ehe sich ein sanftes Lächeln auf Becas Lippen schlich und sie sich nun selbst wieder an die Arbeit machte.